

Beispiel für Textproduktion: „Wahl des Hochschulorts“ (Modellsatz 2 TestDaF-Institut)

	Teile eures Textes	Hilfe	Redemittel (Beispiele)	Text
1	Einleitung (Thema)	Einführungstext – verkürzen/umformulieren		Viele Studenten fragen sich, wo sie lieber studieren möchten: An einer großen Uni in einer Großstadt oder in einer kleineren Uni-Stadt mit weniger Studenten. Neben der Attraktivität der Unistadt spielt dabei auch die Betreuung durch die Professoren an der Uni eine wichtige Rolle.
2	Grafikbeschreibung (I): genaues Thema der Grafik benennen. Bezugsgrößen der Grafik benennen	direkt aus der Grafikbeschriftung entnehmen	Die Grafik; das Schaubild, zeigt ... Die Grafik, stammt von/aus ... Die Grafik bezieht sich auf die Jahre ...	Die vorliegende Grafik zeigt die Einwohnerzahl und die Zahl der Studenten und Professoren in fünf verschiedenen großen deutschen Unistädten. (Die Quelle der Grafik sind die Internetseiten der Hochschulen. Die Angaben beziehen sich auf die Jahre 2001 bis 2003.)
3	Grafikbeschreibung (II): Maximalwerte / Vergleichswerte aus der Grafik entnehmen	direkt aus dem Inneren der Grafik entnehmen	Superlative: am höchsten/niedrigsten, der größte/kleinste, am meisten Komparative: Verglichen mit ... hat ... mehr/weniger/größere Aufzählungen: an erster Stelle	Die größte Stadt ist Hamburg vor Köln. Die kleineren Unistädte sind durch Greifswald, Freiburg und Leipzig vertreten. Bei der Zahl der Studenten liegt Köln vor Hamburg. Die wenigsten Studenten hat Greifswald. Bei der Anzahl der Professoren führt Hamburg vor Köln und Leipzig. Anders sieht es beim Verhältnis von Professoren und Studenten aus. Hier führt Greifswald vor Freiburg und Leipzig. Das schlechteste Betreuungsverhältnis hat Köln, die größte Uni.
4	Grafikbeschreibung (III): Zusammenfassen	keine (eure Aufgabe)	Zusammenfassend kann man sagen Insgesamt ... Je ... desto Eine Ausnahme ist Aus der Reihe fällt	Zusammenfassend kann man sagen, dass sich das Betreuungsverhältnis an der Uni mit der Größe der Stadt und der Uni verschlechtert. Eine Ausnahme ist Hamburg, wo das Betreuungsverhältnis etwas besser ist als im deutlich kleineren Leipzig.
5	Mit eigenen Worten (I): Überleitung	Standardformulierung	Zu gibt es verschiedene Meinungen.	Zur Wahl des Studienortes gibt es verschiedene Meinungen.
6	Mit eigenen Worten (II): Meinung 1	euer Wortschatz	Einerseits sagt man ... Die einen, sagen, dass vertreten die Meinung,	Einerseits wird gesagt dass das Studium und das Studentenleben in einer Großstadt kulturell wesentlich interessanter ist und dass die Chancen auf einen Studentenjob größer sind.

7	Mit eigenen Worten (III): Meinung 2	euer Wortschatz	Andererseits Auf der anderen Seite Die anderen sagen	Andere sagen, dass man in einer kleinen Uni schneller mit dem Studium fertig wird, weil es nicht so viel Ablenkung gibt und die bessere Betreuung durch die Professoren und der intensivere Kontakt mit den Kommilitonen eine große Hilfe sind.
(Eigene Meinung: Variante A: gespaltene Meinung / Kompromiss)				
8	Eigene Meinung (I): Überleitung	Standardformulierung	Meiner Meinung nach ist die Entscheidung für nicht einfach, weil jede(r/s)...Vorteile und Nachteile hat.	Meiner Meinung nach ist die Entscheidung für einen bestimmten Studienort nicht einfach, weil jeder Studienort Vor- und Nachteile hat
9	Eigene Meinung (II): Begründen = weitere Vorteile / Nachteile nennen	keine (Tipp: Ihr könnt aber z.B. die Argumente aus den mit eigenen Worten wiedergegebenen Meinungen aufgreifen und das Gegenteil behaupten. Aber vergesst nicht eure Aussage zu begründen)	Neben den genannten Vorteilen / Nachteilen Aber auch hat weitere Vorteile ...	Großstädte und große Unis haben normalerweise größere und bessere Bibliotheken, Forschungslabore oder Computerräume. Außerdem bieten sie bessere Verkehrsverbindungen, so dass die Studenten schneller überallhin kommen. Gute Sport- und andere Freizeitangebote sind für Studenten auch wichtig, schließlich müssen sich auch Studenten manchmal entspannen. Auf der anderen Seite ist das Leben in der Großstadt natürlich teurer, ungesünder und gefährlicher als in einer kleineren Stadt. Hier haben die kleinen Städte Vorteile. Die Wohnungen sind meist billiger und leichter zu bekommen. es gibt nicht so viel Kriminalität, die Luft ist besser und es ist viel ruhiger als in einer hektischen Großstadt.
10	Eigene Meinung (III): Zusammenfassend begründen = (hier:) Kompromiss finden	keine	Zusammenfassend kann man sagen, dass Insgesamt finde ich	Insgesamt wäre aber für mich eine Großstadtuni angenehmer, da ich nicht so viel Ruhe brauche und gerne am Wochenende mit Freunden etwas unternehme. Die schlechtere Betreuung an der Uni könnte man z.B. durch Nutzung der vielfältigen Beratungsangebote an der Uni kompensieren..
11	Heimatland	keine (eure Aufgabe)	In meinem Heimatland	In meinem Heimatland gibt es in kleinen Städten keine Hochschulen, deshalb studieren alle Studenten in Großstädten. Kleine Städte in meinem Heimatland sind nicht so gut entwickelt wie in Deutschland. Sie haben schlechte Verkehrsanschlüsse und keine Wohnmöglichkeiten für Studenten. Außerdem gibt es dort keine großen Firmen, wo man nach Abschluss oder während des Studiums arbeiten könnte....